

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 98 (1991)

Heft: 4

Artikel: Internationaler Bernina-Stoff-Designer-Wettbewerb

Autor: Gegauf, Fritz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679086>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zusammengefasst und die drei Sortimente aufeinander abgestimmt werden. Dadurch hofft man in Safenwil, Synergieeffekte für alle drei Produktlinien erzielen zu können.

Reorganisation

Durch die Kurt Salmon Associates wurde eine Reorganisation der Firmenstruktur erarbeitet. Alle drei bisherigen Produktionsorte werden einzelne Teile der drei Linien übernehmen. Bis heute produzierte jeder für alles. Dies hat sich seit Beginn dieses Jahres geändert.

Marktnischenpolitik

Durch die Konzentration erhofft sich Hochueli eine weitere Stärkung ihrer Marktnischenpolitik. Alle Produktlinien sind im hochwertigen Genre anzusiedeln. Die Distribution erfolgt nach wie vor über den Fachhandel. Gewisse Produkte werden aber auch für Grossabnehmer und die Schweizer Armee gefertigt.

JR ■

Internationaler Bernina- Stoff-Designer- Wettbewerb

Bei einem international ausgeschriebenen Bernina-Stoff-Designer-Wettbewerb gingen weltweit zahlreiche interessante Stoffkreationen ein. Die jeweils besten aus den einzelnen Ländern kamen zur Gewinnausscheidung an den Hauptsitz der Bernina-Nähmaschinenfabrik im thurgauischen Steckborn, wo letzten Mittwoch eine unabhängige Fachjury aus Nähspezialistinnen, Textilfachleuten und Grafikern aus insgesamt 90 Stoffdesigns die drei Preisgewinner und die zehn besten Werke insgesamt ermittelte.

Aufgabe des Wettbewerbs war es, mit der Nähmaschine ein eigenes Stück Stoff zu kreieren. Die zugrunde liegende interessante Nähtechnik lässt viel Spielraum für Kreativität und basiert darauf, dass eine bunte Auswahl an Materialien, wie Lederstücke, Garne, Stoffe, Bändchen, Wolle oder Pailletten mit verschiedensten Stichen oder in freigeführter Stickereitechnik auf einen

Grundstoff genäht werden, so dass ein neues, texturiertes Material daraus entsteht.

Die eingesandten Arbeiten zeugen von viel persönlichem Einsatz, Geschick und künstlerischem Gespür für Farben und Formen. So hatte denn auch die Jury die Qual der Wahl, bevor nach gründlicher Bewertung und eingehender Diskussion die drei Besten festgelegt wurden.

Auswahlkriterien waren Gesamteindruck, nähtechnische Ausführung, künstlerischer Ausdruck und Farbzusammenstellung.

Der erste Preis ging nach USA für eine schwarze, feuerwerkähnliche Kreation mit Metallperlen und metallisch schillernden Stoffen. Der zweite Preis wurde für eine flächige Kombination in Rot- und Blautönen aus Dänemark vergeben. Das dritte preisgekrönte Werk, ein zartes Gebilde aus warmen Sandfarben, feinen Grün-, Gelb- und Orangetönen, kommt aus Südafrika.

Die drei Siegerinnen gewinnen eine einwöchige Reise in die Schweiz.

Eine Ausstellung mit den besten Stoff-Designs ist geplant.

Fritz Gegauf AG, Steckborn ■



Die unabhängige Fachjury nach Abschluss der Bewertung. V.l.n.r.: Renata Sen Gupta, Moderedaktorin; Beate Trumpp, Textilingenieurin; Pia Lusser, Nähspezialistin; Odette Ueltschi-Gegauf, VR-Präsidentin der Fritz Gegauf AG; Gottfried Stumpp, Grafik-Designer. Im Hintergrund die prämierten Stoff-Designs.

Bild: Fritz Gegauf AG